

	<p>Objekt: Bildnis Conrad Felixmüller</p> <p>Museum: Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein Schloss Lauenstein 01778 Altenberg ST Lauenstein +49 (0) 35054 25402 info@schloss-lauenstein.de</p> <p>Sammlung: Heribert Fischer-Geising Stiftung</p> <p>Inventarnummer: Z 813</p>
--	---

Beschreibung

"Erstaunlicherweise findet sich unter den gezeichneten Bildnissen der zwanziger Jahre auch eins von 'Conrad Felixmüller'. Es ist nicht auszuschließen, daß Fischer-Geising mit ihm zeitweise engeren Kontakt pflegte. Erste Begegnungen dürfte es schon im Malsaal Zwintschers gegeben haben. Fischer war dort u.a. mit dem späteren Schwager von Felixmüllers, nämlich August Böckstiegel, zusammen. Um 1920, als Fischers Porträtstudie Felixmüllers entstanden ist, gehörte dieser zu den rebellichsten jungen Künstlern in Dresden. Er ist hier einer der Propheten des Expressionismus, Gründer der 'Dresdner Sezession - Gruppe 1919' ". zitiert nach: Heribert Fischer-Geising. hrsg. von Gert Claußnitzer und Hildegard Fischer, Geising 1999, S. 20, vgl ebd. S. 55, 119

Aus dem Nachlass des Künstler Heribert Fischer-Geising. bez. links oben HF. 19

Grunddaten

Material/Technik:	Schwarze Kreide auf Papier *
	Kreidezeichnung
Maße:	36,8 x 33,2 cm (HxB)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1919
	wer	Heribert Fischer-Geising (1896-1984)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Conrad Felixmüller (1897-1977)

Schlagworte

- Porträt
- Zeichnung

Literatur

- Gert Clausnitzer und Hildegard Fischer (Hrsg.) (1999): Heribert Fischer-Geising.